

PRESSEMITTEILUNG

**klicksafe und Internet-ABC veröffentlichen Broschüre**

## **Neuer Eltern-Ratgeber: Wie Kinder richtig im Netz recherchieren**

**Düsseldorf/Ludwigshafen, 21. Juli 2016. Internetrecherche will gelernt sein. Um Eltern und Pädagogen bei der Medienerziehung von Kindern zu unterstützen, haben klicksafe und das Internet-ABC nun den Ratgeber „Richtig suchen im Internet!“ veröffentlicht. Neben allgemeinen Informationen zur Funktion von Suchmaschinen enthält die neue Broschüre wertvolle Tipps und zahlreiche praktische Übungen für Kinder und Jugendliche. Der Ratgeber steht ab sofort kostenlos unter [klicksafe.de](http://klicksafe.de) und [internet-abc.de](http://internet-abc.de) zum Download bereit.**

Kinderfragen wie „Warum bekomme ich kein Haustier?“ kann eine Suchmaschine kaum beantworten. Das muss Kindern erstmal erklärt werden. Zudem sollten Kinder lernen, dass selbst bei passend gestellten Fragen die Antworten einer Suchmaschine auch falsch sein können. Und wie erkennt man zum Beispiel, dass es sich nicht einfach nur um werbliche Inhalte handelt? Der neue Ratgeber „Richtig suchen im Internet!“ von der EU-Initiative klicksafe und dem Internet-ABC zeigt Eltern und Pädagogen, wie sie Kinder und Jugendliche bei der richtigen Recherche im Netz begleiten können.

Dabei trennt die Broschüre klar zwischen Tipps für die Erziehung jüngerer und älterer Kinder. Bei den Tipps für Eltern und Pädagogen jüngerer Kinder liegt der Fokus auf Kindersuchmaschinen. Welche gibt es und wie suchen Kinder hiermit richtig und sicher? Bei den Tipps für die Medienerziehung älterer Kinder rückt der Ratgeber die Suchmaschinen und Informationsportale in den Blick, die auch bei Erwachsenen gängig sind. Welche Unterschiede bestehen zu Kindersuchmaschinen und wie sind die recherchierten Ergebnisse richtig zu bewerten und weiterzuverwenden?

Anhand praktischer Übungen wie kleineren Rechercheaufträgen oder einem Quiz bietet der Ratgeber Eltern und Pädagogen darüber hinaus die Möglichkeit, das Erlernte gemeinsam mit den Kindern zu üben. Auch das richtige Suchen in Wikis, Videoportalen und Sozialen Netzwerken wird erläutert. Ebenso finden Eltern und Pädagogen in der neuen Broschüre ein Glossar zu zahlreichen Internet-Begriffen sowie weiterführende Linktipps.

Der neue Ratgeber ist ab sofort kostenlos auf den Seiten von klicksafe ([klicksafe.de/materialien](http://klicksafe.de/materialien)) und dem Internet-ABC ([internet-abc.de/eltern](http://internet-abc.de/eltern)) verfügbar.

**klicksafe** ([www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de)) ist eine Initiative im CEF Telecom Programm der Europäischen Union für mehr Sicherheit im Internet. klicksafe wird gemeinsam von der Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK) Rheinland-Pfalz (Koordination) und der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) umgesetzt. klicksafe ist Teil des Verbundes der deutschen Partner im CEF Telecom Programm der Europäischen Union, Safer Internet DE ([www.saferinternet.de](http://www.saferinternet.de)). Diesem gehören neben klicksafe die Internet-Hotlines [internet-beschwerdestelle.de](http://internet-beschwerdestelle.de) (durchgeführt von eco und FSM) und [jugendschutz.net](http://jugendschutz.net) sowie die Nummer gegen Kummer (Helpline) an.

**Das Internet-ABC** ist ein spielerischer Ratgeber für den Einstieg ins Internet. Als Kompass zur Orientierung bietet es praxisnahe und leicht verständliche Informationen über den sicheren Umgang mit dem World Wide Web. Die Plattform richtet sich an Kinder von fünf bis zwölf Jahren und auf eigenen Seiten an Eltern und Pädagogen. Die Website ist nicht kommerziell, sicher und werbefrei. Das Projekt wird von dem gemeinnützigen Verein Internet-ABC e. V. getragen, dem die 14 deutschen Landesmedienanstalten angehören. Fördermitglieder sind die Clearingstelle Medienkompetenz der Deutschen Bischofskonferenz, der Deutsche Kinderschutzbund e.V., die Evangelische Kirche in Deutschland, die Initiative D21 e.V. und die Stiftung Digitale Chancen. Die Projektdurchführung obliegt dem Verein Internet-ABC und dem Grimme-Institut, Marl. Für seine medienpädagogische Arbeit wurde das Internet-ABC bereits mehrfach ausgezeichnet. In 2012 erhielt der Verein als erste deutsche Einrichtung den internationalen King-Hamad-bin-Isa-Al-Khalifa-Preis der UNESCO und wurde zudem mit dem Deutschen Bildungsmedienpreis digita und der Comenius-EduMedia-Medaille geehrt. In 2014 erhielt das Projekt den Erasmus EuroMedia Award.

#### **Nähere Informationen klicksafe**

Landeszentrale für Medien  
und Kommunikation (LMK) Rheinland-Pfalz  
Dr. Joachim Kind  
Tel.: 0621 - 5202-206  
[kind@lmk-online.de](mailto:kind@lmk-online.de)

Landesanstalt  
für Medien NRW (LfM)  
Dr. Peter Widlok  
Tel.: 0211 - 77 007-141  
[pwidlok@lfm-nrw.de](mailto:pwidlok@lfm-nrw.de)

#### **Nähere Informationen Internet-ABC**

Mechthild Appelhoff / Gabriele Becker / Anja Magno  
Geschäftsstelle Internet-ABC e.V.  
c/o Landesanstalt für Medien NRW  
Zollhof 2, D-40221 Düsseldorf  
Tel: 0211/77007-119  
Mail: [internet-abc@lfm-nrw.de](mailto:internet-abc@lfm-nrw.de)